

Landesbibliothek Oldenburg

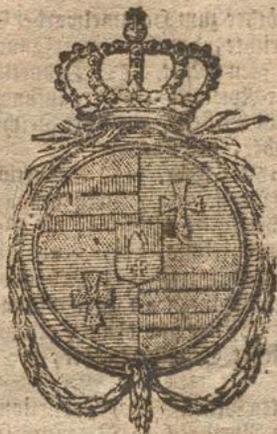
Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777

27.1.1777 (No. 5)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975039](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975039)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 27. Jan. 1777.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es sind Ebrn Pastor Weltmann und dessen Ehefrau, zu Wörden, gesonnen, folgende ihnen angeerbte und eigenthümlich zusehende Grundstücke, als (1) eine adelich freye Weyde, beyrn Ziegelhofe belegen, (2) einen zwischen dem heil. Geist. und Haaren Thore, an der Auctions-Verwalterin von Harten Garten belegenen, adelich freyen Garten, am 2ten Mart. a. c., im Auenhause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 28sten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung-Canzelley.

2) Christian Hinrichs und dessen Ehefrau, im Oldenbrock Mittelort, sind gewillet, die ihnen zuständige, außer ihrer Bau, bey und an dem Oldenbrocker Pastoren Lande belegene 5 Fäden freyen Landes, aus drittelhalb Kämpen bestehend, am 8ten Mart. a. c., in Claus Dageraths Wittwen Hause, zum Strüchhauser Mohr, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Mart. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung-Canzelley.

3) Wider Johann Friederich Edpyfer, Pächter der Develgdnischen Mühle, ist Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 7ten Mart. (2) Deduction den 13ten Mart. (3) Priorität-Urtheil den 10ten April. (4) Vergantung oder Ebsse den 1sten May a. c.

4) Wider Hinrich Cordes, zu Elmörden, entziehet gleichfalls, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 14ten Mart. (diejenigen Creditores aber, welche ihre Forderungen beyrn Develgdnischen Landgerichte bereits angegeben, brauchen ihre Angabe nicht zu wiederholen.) (2) Deduction den 10ten April. (3) Priorität-Urtheil den 13ten May. (4) Vergantung oder Ebsse den 3ten Jun. a. c.

5) Christian Hinrichs und dessen Ehefrau, im Oldenbrock, sind gesonnen, die ehedem von der vormaligen Earsten Haasen; hgo von Meekenschen Bau im Mittelort erhandelte, zwischen der Niederstrasse und dem Sieltief belegene vier Kämpen Landes, am 8ten Mart. in wehl. Claus Dageraths Wittwen Hause, zum Strüchhauser Mohr, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Mart. a. c., beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

6) Diederich Fischbecke, Hausmann zum Strüchhauser Mohr, hat seine allda, auf Friederich Wschers Hofste belegene, vormalige Johann Rickels Kdtheren mit dazu gehörenden Kirchen- und Begräbnisstellen, und von seiner Bau dazu einen Fußpfad bis zur Straßsen, an Eylert Schnethorst verkauft.

Die Angabe ist den 20sten Febr. a. c., beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

7) Martin Deffen, zur Bornhorst, hat die Hälfte des sogenannten Wilken Kämps von anderthalb Tonne Saat, an Dierk Buttelmann, zu Ohmstede, verkauft.

Die Angabe ist den 27sten Febr. a. c., beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

- 8) Wider Harm Kielmeyer, Rötter zum Hammelwarder Moor, ist Schuldenthalber, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concurſ erkannt.
 (1) Die Angabe ist den 7ten Mart. (2) Deduction den 18ten Mart. (3) Priorität-Urtheil den 8ten April. (4) Vergantung oder Löse den 22sten April a. c.
- 9) Wider Hinrich Gräper, zum Effleth, entsethet gleichfalls, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, Schuldenthalber, der Concurſ.
 (1) Die Angabe ist den 26sten Febr. (2) Deduction den 11ten Mart. (3) Priorität-Urtheil den 8ten April. (4) Vergantung oder Löse den 22sten April a. c.
- 10) Wider Johann Krey, Rötter in der Wäſting, der Vogten Wäſkenland, ist ebenſals, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, Schuldenthalber, der Concurſ erkannt.
 (1) Die Angabe ist den 4ten Mart. (2) Deduction den 17ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 7ten April. (4) Vergantung oder Löse den 21sten April a. c.
- 11) Wider Alexr Kloppeburgs Wittve und den jetz gen Grund Erben Hermann Kloppeburg, zum Seefeld, entsethet Schuldenthalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurſ.
 (1) Die Angabe ist den 3ten Mart. (2) Deduction den 11ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 8ten April. (4) Vergantung oder Löse den 29sten ejusdem.
- 12) Der Kaufmann Conrad Dürhard Bulling hat seine, aus Olmann Alexr zur Voruhorst Concurſ geldsete Rötterey nebst Perüentis, jedoch mit Ausschluß des halben Antheils an der Voruhorſter Flich, an Gerd Rosenbohm und Olmann Kortlang, den halben Antheil an dem Flich aber an Gerd Alexr verkauft.
 Die Angabe ist den 25sten Febr. a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 13) Wana vorkommender Umstände wegen die in weyl. Hinrich Freesen, in der Wäſting, Wittven und Erben Concurſ Sache angeſetzte Termine zur Liquidat., Anhörung der Präferenz, Urtheil und zur Vergantung und Löse wiederum abgeſtellet, und anderweit Terminis zur Liquidation auf den 12ten Febr., zu Mahdring der Präferenz Urtheil auf den 3ten Mart. und zur Vergantung und Löse auf den 19ten ejusd., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte angeſetzt worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht.
- 14) Wider Jacob Igen, Hausmann zu Stollhamm, ist Schuldenthalber, bey dem Hochfürstl. Develgömmischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
 (1) Die Angabe ist den 25sten Febr. (2) Deduction den 18ten Mart. (3) Priorität-Urtheil den 10ten April. (4) Vergantung und Löse den 8ten May a. c.
- 15) Es wird hiemit zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß der Herr Lieutenant Admihildt gewillt, sein im Abraham-belegenes Wohnhaus öffentlich dem meistbietenden verkaufen zu lassen, und dazu Terminis auf den 26sten Febr. a. c. Nachmittags um 2 Uhr in des Weinhändlers Gerhard von Harten Hause angeſetzt ſey; und daß diejenige, welche daran einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit am 25sten ejusdem, bey Strafe ewigen Stillſchweigens anzugeben ſchuldig ſeyn ſollen.
 Decretum Oldenburg in Curia, den 25sten Januar 1777.
 Bürgermeister und Rath hieselbst.

Ad Requisitionem.

Seiner Königl. Majestät von Großbritannien und Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Braunschweig und Lüneburg ic. Wir zur Justiz-Canzelley der Herzogthümer Bremen und Verden, verordnete Geheimere-Rath, Regierungs-Räthe, Canzelley-Director und Justiz-Räthe.

Fügen hiemit zu wissen: Demnach des von Greiffencrans zu Campen bishero allhier sich gemeldete Creditores, wir von seinem Credit, Wesen gänzlich informirt zu seyn, dar- auf bestanden, daß sämtliche an seine allhier im Herzogthum Bremen belegene Güter Campen und Stückenborstel sowohl als auch im Osterstädtischen belegene Güter Ansprache habende Creditores per Edictales vorgeladen werden mögten, und wir deren Besach zu deferiren kein Bedenken gefunden. Eitiren heischen und laden demnach alle und jede Creditores des von Greiffencrans, welche an das Gut Campen und Stückenborstel imgleichen im Osterstädtischen

belegene Güter des von Greiffenerand einige Ansprache zu haben vermelden, eins für alles und peremptorie, daß sie zuerst den 13ten Febr., ferner den 29sten März, und endlich den 1sten May dieses Jahrs entweder in Person, oder durch genügsame inswairte oder bevollmächtigte Anwälde unausbleiblich sich stürken, sich mit ihren an vorgedachte Güter habenden Forderungen melden, solche geßbrig protestiren, und mit den sodann zu producirenden Original-Urkunden und Documenten bescheinigen sollen; unter der ernstlichen Verwarnung, daß diejenigen so solches verabsäumen, damit nicht weiter gehret, und in dem auf den 21sten Jun. a. c. ad audiendum praesentiam praesensam anberaumten Termine damit gänzlich präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufergelegt werden solle. Wornach alle, die es angehet, sich zu achten.

Geben, Stade, unterm Königl. und Churfürstl. Canzley. Insiegel, den 6ten Jan. 1777.

(L. S.) Stade

Wormer.

Nachricht wegen der Viehseuche.

Da die Seuche im Amte Apen und dem Dorfe Westersiede eingetfallen, so wird solches mit Beziehung auf die bekannte Verordnung hiedurch dem Publico bekannt gemacht.

Oldenburger Getraide - Preise.

Der letzte Preis des Sand, Ruckens ist hieselbst 21 Grote Cour. für den Gessel.

II. Privatsachen.

- 1) Der hannöversische Herr Major von Wolfrath hieselbst meldet hiemit öffentlich, daß niemand auf seinem oder seiner Frau Gemalin Namen etwas verabsolgen lassen müsse, wann nicht sofort baares Geld dafür erlegt wird.
- 2) Der Chirurgus Cassebohm, zu Develandane, will sein vor vier Jahren daseibst neu erbautes Wohnhaus, welches 54 Fuß lang und 40 Fuß breit, mit guten Zimmern versehen, auch zur Handlung, backen, brauen und wirtschaftlicher Nahung sehr gut eingerichtet, imgleichen einen schönen beynähe ein Thel Landes grossen mit vielen jungen Obstbäumen besetzten Garten hat, unter der Hand verkaufen oder auf einige Jahre verheuern.
- 3) Beyland Johann Müllers Wittwe, will das von ihr bisher bewohnte Haus und Bau mit 55 Thel Land dem Ruckennohr und übrigen Mohrländererz überhaupt oder Stückweise auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern, und kann solches zu Maytag a. c. angetreten werden.
- 4) Ein neuer Kahn, welcher in dem letztern Herbst ins Wasser gekommen, 46 Fuß lang in dem Boden, 21 Fuß weiniger zwey Zoll breit ist, und ungesähr 20 Last fahren kann, ist zu Elßfeth bey Herr Baumeister käuflich zu haben.
- 5) Der Herr Canzleist Erdmann hat mit Ausgang dieses und mit Ausgang des März Monats einige auswärtige Gelder in Commission zinsbar zu belegen.
- 6) Der Herr Prov. Harbers hat eine in der Haarenstrasse bey seinem von Johann Nüdebusch bewohnten Hause belegene Bude, auf Ostern, und in St. Lambert Kirche im Mittelgange zwey Klappen, welche gleich angetreten werden können zu verheuern.
- 7) Erich Joles Hayessen, zu Lettens, will seine daseibst belegene, von Dietl Meiners bisher heuerlich bewohnte Hoffstelle, mit 60, 80 bis 100 Thelen Landes, nachdem sich Liebehaber dazu finden, von Maytag 1777 auf drey oder mehrere Jahren, aus der Hand verheuern. Nachrichtlich wird dabey angezeigt, daß ungesähr 18 Thelen mit Wintergärten und 3 Thel mit Wäcken, so sämmtlich gut stehen, dabey besämet seyn.
- 8) J. E. Sotath, zu Elßfeth, will sein zu Develandane auf dem neuen Hamm stehendes, vormals Lammersches Haus, Maytag oder Michaelis a. c. anzutreten aus der Hand verkaufen.

29) Am nächsten Mittewachen, als dem 29sten dieses, wird in dem gewöhnlichen Concert-Saal das von dem Herrn Capellmeister Emanuel Bach in Musik gesetzte Oratorium: Die Israeliten in der Wüste aufgeführt werden. Die Interessenten des Concerts haben die freye Entree, denen aber, die nicht zum Concert subscribiret haben, werden Billets zu 18 Grote von dem Herrn Meisner verabsolget. Auch ist bey demselben der Text gedruckt für 6 Grote zu haben.

30) Es ist ein Regenschirm mit Stangen von Fischbein, und mit blauer Leinwand überzogen unten am Holz aber gemerkt D. H. von Händen gekommen, und wird dessen Ablieferung an die Expedition erbeten.

31) Die Herrschaft, bey welcher sich Anthon Friderich Dising als Diener vermiehet, verlangt denselben zu sprechen; indem er sogleich seinen Dienst antreten kann.

32) Wann die Neuenfelder Vorwerks Ländereyen am 13ten des Monats Febr., als Donnerstag nach dem Sonntag Quinquagesim. Nachmittags gegen 2 Uhr, in Engelbarth Hauertens Wohnung, zu Elsfleth, auf ein oder drey Jahre meißbietend verheuert werden sollen; so können diejenige, welche einen oder andern Hamm davon zu heuern belieben, am obbemeldten Tage und Ort sich einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten und accordiren.

Oldenburg, den 25sten Jan. 1777.

Wardenburg.

33) Des Gideon Deters zur Mohrsee 16 dreyviertel Tüch Landes, oder so viel davon zu Tilgung der rückständigen herrschaftl. Gefälle und extra Abgaben erforderlich, sollen am 4ten Febr. a. c., in E. H. Losen Hause, zu Abbehausen, verheuert werden.

34) Ingleichen werden am 4ten Febr. a. c., des Johann Reinhard Bauer zur Mohrsee belegene Ländereyen, so viel davon zu Tilgung der herrschaftl. Gefälle und extra Abgaben erforderlich in E. H. Losen Wirthshause verheuert.

35) Weyland Tonjes Franken Güter Curator will mit gerichtlicher Erlaubniß die zur Mohrsee belegene Hoffstelle mit 77 eindrittel Tüchen Landes, worunter einige Tüchen Pfingland, am 7ten Febr., in Christian Hinrich Losen Wirthshause, zu Abbehausen, meißbietend auf ein oder mehrere Jahre verheuern lassen.

36) Die Käser von Johann Lübken Bau beyrn Eiderschwey Haru Hattermann und Wille Han, zu Neustadt, wollen solche Bau nebst Pertinentien aus der Hand verkaufen oder auf ein oder mehrere Jahre verheuern. Selbige bestebet aus 50 Tüchen ohne dem Hölste und Rockenmoor. Allenfalls kann diese Bau von zwey verschiedenen Leuten bewohnet, und in solchem Fall Land nach Belieben hinzugehan werden.

37) Weyland Berend Schnitgers, zum Solzwarder Altendiech Erben, lassen mit gerichtlicher Erlaubniß am 3ten Febr. a. c. in des Defuncti Behausung folgendes durch den Herrn Berganter öffentlich meißbietend verkaufen, 16 durchgesuchte Kühe, 4 Rinder, 2 Pferde, wozon drey trächtig, drey Hengstjähren, einen zweysätigen durchgesuchten Bullen, zwey Wagen, einen Pflug und eine Egde, eine Haus-Uhr, vier Betten, Flachs, Zinnen und Leinen, auch sonst Aarhand Hausgeräth. Ingleichen ist der Grund-Erbe Dode Schnitger gesonnen eine von seinen beyden zum Aker und Solzwarder Altendiech belegenen Hoffstellen, als erstere mit 32 Tüch binnen und circa sechs Tüch Aussenbüchland, worunter 10 Tüch Pfingland und sieben Tüch mit Winterfrächten besaamet und die zweyte zum Solzwarder Altendiech mit ungefähr 22 Tüch binnen und vier Tüch Aussenbüchland, worunter 8 Tüch Pfingland, insgesammt oder Stückweise aus der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich also nächstens einfinden und nach Gefallen heuern.

38) Gideon Kimmie, zum Hammelwardermoor, hat ein ein vollständig Hausmanns-Haus, zum Abbruch stehen, und welches um May 1777 abgebrochen werden kann. Können dahero die Liebhaber zu solchem Hause, sich je eher je lieber bey ihm melden und den Accord aus der Hand treffen.

Beförderung.

Der Untergerichts-Advocat Herr Werber ist zum Registrations-Advocaten, und den Kaufmann Herr Johann Wilhelm von Garten zum Rathsherra bestellet worden.

Todesfall.

Am 22sten dieses ist der Herr Capitain von Peuler von der vormaligen Garnisons-Compagnie, mit Tode abgegangen.

